



Johann Gottlieb Lehmann
1781 – 1853

1853 übernahm Lehmann nach seinem Vater das Herrenhaus. Der studierte Jurist amtierte ab 1816 als Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder) und wurde dreimal wiedergewählt. In seine Amtszeit fielen unter anderem die Gründung der städtischen Sparkasse und der Bau des Lenné Parks.



Schlosspark Diedersdorf

34

Anlage: Schlosspark im historistischen Stil

Baujahr: 1750

Besonderheiten: ältester Park im Seenland Oder-Spree, Schloss, Gedenkstätte Seelower Höhen

Adresse: 15306 Vierlinden OT Diedersdorf

Anfahrt: Auto: B1 bis Diedersdorf **Bahn:** RB26 bis Seelow (Gusow) Bus 958 und 955

Öffnungszeiten: jederzeit frei zugänglich; Gedenkstätte Seelower Höhen: Nov–März Di–So 10–16 Uhr, April–Okt Di–So 10–17 Uhr

Einer der ältesten Parks im Seenland Oder-Spree begegnet dem Besucher am Schloss Diedersdorf, das im Stil eines Herrenhauses Mitte des 18. Jahrhunderts für den Kriegsrat von Kunow erbaut wurde. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges wechselte das Anwesen dreimal seine Besitzer und veränderte sein Aussehen über drei Stilepochen vom Barock, über den Klassizismus bis zum Historismus. Es blieb glücklicherweise am Kriegsende von Verwüstungen verschont, da es in der Zeit vorübergehend als Militär-Hauptquartier diente. Inzwischen befindet es sich im Besitz der Branden-

burgische Schlösser GmbH und ist nicht öffentlich zugänglich. Der Park hinter dem Schloss ist weitgehend naturbelassen und wurde im 19. Jahrhundert bis an den Halbeseer See heran erweitert. Einzelne alte Bäume und Baumgruppen, der Teich mit einem Wasserlauf und noch wahrnehmbare Sichtachsen deuten auf einen ehemals angelegten Landschaftspark hin. Diese Achsen unterteilen ihn in einen alten und moderneren Teil. Der Park ist als regionales Ausflugsziel bei den Brandenburgern sehr beliebt und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein.